

20 Finalisten des Mazda-DJ-Wettbewerbs stehen fest

Im Im DJ-Wettbewerb „The Sound of Tomorrow“ von Mazda stehen die 20 Finalisten fest. Sie werden am 11. Juni beim Live-Showdown im Event-Forum Mazda Space in Barcelona gegeneinander antreten. Die besten sechs DJs dürfen sich im Juli jeweils 60 Minuten lang auf einer exklusiven Bühne dem Publikum des Tomorrowland-Festivals in Belgien präsentieren.

Mazda ist im zweiten Jahr in Folge exklusiver Automobil-Partner des Musikfestivals Tomorrowland, das vom 22. bis 24. Juli wieder rund 180 000 Elektro-Fans in die belgische Kleinstadt Boom locken wird. Das Engagement des japanischen Automobilherstellers steht in diesem Jahr unter dem Titel „Mazda Drives: The Sound of Tomorrow“. Für den DJ-Wettbewerb hatten 1042 Teilnehmer aus ganz Europa insgesamt 520 Stunden Sound-Mix auf die Musik-Streaming- und Social Media-Plattform Mixcloud hochgeladen hatten. Die 20 Finalisten wurden danach ermittelt, wie oft der Beitrag abgerufen, geteilt und als Favorit gewählt wurde. Qualifiziert haben sich aus Deutschland Alieva Aitekin (alias Mia Amare), Daniel Paffrath (Danny Chris) und Michael Punzl (Michael Blaze), der Österreicher Andreas Füßl (DJ Silva) sowie aus der Schweiz Mischa Bättig (Pat Farrell), Kevin Salzmann (Konku) und Ghislaine Vieux (Miss Ghyss). Die übrigen Kandidaten kommen aus Belgien, Großbritannien, Frankreich Italien, den Niederlanden, Rumänien und Portugal.

Eine Jury aus Vertretern von Tomorrowland und Mazda sowie Star-DJs wie der Belgier Felix De Laet alias Lost Frequencies wird die Live-Auftritte der 20 Finalisten am 11. Juni bewerten und sechs Acts auswählen, die bei Tomorrowland 2016 neben internationalen Stars spielen werden. Selber ein Vorkämpfer in der Szene, wird De Laet als Mentor für die vielversprechenden Künstler bei einer Spezial-Session im Mazda Space agieren.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda-DJ-Wettbewerb „The Sound of Tomorrow“.



Star-DJ und Markenbotschafter Felix De Laet alias Lost Frequencies im Mazda MX-5.



Star-DJ Felix De Laet alias Lost Frequencies im „The Sutton Club“, Barcelona.



Star-DJ Felix De Laet alias Lost Frequencies im „The Sutton Club“, Barcelona.
